

6. Dezember 2012

Dezember-Programm im Nationalpark Donau-Auen

Wanderungen und Jahreskonferenz der Nationalparks Austria

Mit „Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen“ beginnt im Nationalpark Donau-Auen am Sonntag, 9. Dezember, das Veranstaltungsprogramm des Monats Dezember. Die dreistündige Wanderung, die um 13.15 Uhr am Bahnhof von Maria Ellend beginnt, lädt ein, Enten, Reiher, Taucher und mit etwas Glück auch Seeadler sowie jene Vögel aus vielen Teilen Europas zu beobachten, die an der Donau den Winter verbringen; die Mitnahme eines Fernglases wird empfohlen.

„Alle Vögel sind nicht da!“ heißt es dann am Sonntag, 16. Dezember, wenn man sich im Rahmen einer dreistündigen Wanderung vom Nationalparkinstitut Donau-Auen in Petronell-Carnuntum aus auf die Spuren der Zug- und Standvogel begibt; Treffpunkt ist um 11.30 Uhr. Zur selben Zeit startet beim Nationalparkinstitut Donau-Auen in Petronell-Carnuntum auch eine gleichfalls dreistündige „Wanderung durch den Winterwald“, bei der man viel Wissenswertes über die verschiedensten Überwinterungsstrategien einheimischer Tierarten wie Einfrieren, Einmauern, Fettfressen, Winterruhe, -schlaf bzw. -starre und nicht zuletzt „Ab in den Süden“ erfährt.

Am Dienstag, 11., und Mittwoch, 12. Dezember, erklingt dann in der Kulturfabrik Hainburg der „Ruf der Wildnis“: Unter diesem Titel halten die Vertreter der Nationalparks Austria ihre Jahreskonferenz 2012 ab. Während es dabei am ersten Tag um die Bedeutung von Wildnis für den Erhalt der Biodiversität und für den Menschen sowie um die Frage geht, ob Wildnis in den österreichischen Nationalparks tatsächlich existiert oder lediglich ein Mythos ist, stehen am zweiten Tag u. a. Fragen zu Management, regionaler Entwicklung, Naturvermittlung und Forschung im Mittelpunkt.

Nähere Informationen beim Nationalpark Donau-Auen unter 02212/3555 und e-mail schlossorth@donauauen.at bzw. beim Nationalparkinstitut Donau-Auen unter 0664/621 61 30, Mag. Gabriele Krb, e-mail gabriele.krb@hm-wien.ac.at, sowie <http://www.donauauen.at/> und <http://www.nationalparksaustria.at/>.